

Straße 93, 95, Ohmstr. 17, 20, Paul-Heyse-Str. 16, Prinzregentenstr. 8, 18, Raspstr. 8, 9, Rindermarkt 23, Römerstraße 4, Rumfordstr. 6, Sendlinger Str. 44, Sophienstraße 4, Stielerstr. 5, 7, Thalkirchner Str. 90, Theresienstr. 78, Wittelsbacherstr. 7; in Düsseldorf: Graf-Recke-Str. 69; in Frankfurt a. M.: Ecke Taunusanlage 17/18, Guiolettstr. 2/8 sowie Kettenhofweg 9/11; in Zwickau: Mittelstr. 2 u. 2a (von den Anwesen in Frankfurt a. M. u. Zwickau je $\frac{1}{2}$ Anteil).

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. ist Mitglied des Reichsverbands der Privatversicherung, der Vereinigung für die Rückversicherung, des Internationalen Transport-Versicherungs-Verbandes u. des Deutschen Transport-Versicherungs-Verbands.

Satzungen: Geschäftsjahr: Juli/Juni. — G.-V.: 1932 am 5./12. — Vom Reingewinn: 4 % Div. auf St.-Akt. nach Maßgabe der eingezahlten Aktienbeträge, 6 % Div. auf Vorz.-Akt.; Rest Super-Div. an die St.-Akt. nach Maßgabe der eingezahlten Aktienbeträge durch G.-V.-B., daraus $7\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R.

Zahlstellen: München: Merck, Finck & Co.; Berlin: Dresdner Bank, Berl. Handels-Ges., Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Beteiligungen:

Allianz und Stuttgarter Verein Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin. Gegr. 13./1. 1890; A.-K. 60 Mill. RM in Aktien mit 35% % Einzahl.

Allianz- und Stuttgarter Lebensversicherungsbank A. G. in Stuttgart. Gegr. 17./4. 1889; A.-K. 20 000 000 RM in Aktien mit 40 % Einzahlung.

Badische Pferdeversicherungsanstalt A. G. in Karlsruhe. Gegr. 30./4. 1924. A.-K. 500 000 RM mit 30 % Einzahlung.

Bayerische Versicherungsbank Aktiengesellschaft vormals Versicherungs-Anstalten der Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank in München. Gegr. 13./10. 1905; A.-K. 8 000 000 RM mit 28% % Einzahlung.

Hammonia Allgemeine Versicherungs Aktien Gesellschaft in Hamburg. Gegr. 30./3. 1875; A.-K. 5 600 000 RM mit 1535 000 RM Einzahlung.

Kraft Versicherungs-Aktien-Gesellschaft des Automobilclubs von Deutschland, Berlin. Gegr. 9./7. bzw. 19./12. 1918. A.-K. 1 000 000 RM mit 60 % Einzahlung.

Assicuranz Compagnie Mercur in Bremen. Gegr. 1822; A.-K. 1 000 000 RM mit 25 % Einzahlung.

Neue Frankfurter Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Frankfurt a. M. Gegr. 21./8. 1929; A.-K. 5 000 000 RM mit 32 $\frac{1}{2}$ % Einzahlung.

Union Allgemeine Deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Weimar. Gegr. 31./8. 1853; A.-K. 3 600 000 RM mit 25 % Einzahlung.

Berlinische Lebensversicherungs-Gesellschaft Aktien-gesellschaft in Berlin. Gegr. 1836. A.-K. 3 200 000 RM vollgezahlt.

Karlsruher Lebensversicherungsbank A.-G. in Karlsruhe. Gegr. 1./9. 1922; A.-K. 2 400 000 RM voll gezahlt.

Hermes, Kreditversicherungsbank A. G. in Berlin. Gegr. 7./10. 1917; A.-K.: 5 000 000 RM St.-Akt., davon 1 000 000 RM vollgezahlt u. 4 000 000 RM mit 25 % Einzahlung sowie 5000 RM vollgez. Vorz.-Akt.

Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Berlin. Gegr. 18./9. 1919; A.-K. 1 000 000 RM, davon 250 000 RM Inh.-Akt. vollgezahlt u. 750 000 RM Nam.-Akt. mit 33 $\frac{1}{3}$ % Einzahl.

Grundbesitzverwaltung Münchenerück G. m. b. H. in München. Gegr. 28./2. 1921; Stammkapital 1000 RM.

Vermögensverwaltung Münchenerück G. m. b. H. in München. Gegr. 20./1. 1923; Stammkapital 7500 RM.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 20 007 500 RM, eingeteilt in 60 000 vollingezeichnete Inh.-St.-Akt. zu 200 RM (Nr. 1—60 000), 40 000 mit 50 % eingezahlte Nam.-St.-Akt. zu 200 RM (Nr. 60 001—100 000) und 75 vollingez. Namen.-Vorz.-Akt. zu 100 RM. Die Erhöhung des Grundkapitals kann vor der vollen Einzahlung des bisherigen Kapitals erfolgen. Die Uebertragung der mit 50 % eingezahlten Nam.-St.-Akt. auf einen neuen Erwerber kann nur mit Zustimmung des A.-R. nach dessen freiem Ermessen erfolgen. Gründe für die Verweigerung anzugeben, ist er nicht verpflichtet. Die Besitzer der Vorz.-Akt. erhalten 6 % Zinsen, an der Super-Div. nehmen sie nicht teil. 2 RM Nennwert einer Vorz.-Akt. gewähren ein 20faches Stimmrecht.

Vorkriegskapital: 30 000 000 M mit 25 % Einzahl.

Urspr. 3 000 000 M in 3000 Inh.-A. zu 1000 M mit 40 % Einzahl.; erhöht bis 1921 auf 30 000 000 M, in den folgenden Jahren wiederholt erhöht. Im Jahre 1914 30 000 000 M nom. mit 25 % Einz. Erhöhungen während der Inflation zuletzt bis 120 750 000 M vollingez. Durch G.-V.-B. v. 16./12. 1924 auf Grund Vorschritten der Verordnung über Goldbilanzen auf 12 007 500 GM vollingezahlt umgestellt. Nennwert jeder Stammaktie von 1600 M auf 160 RM und jeder Vorz.-Akt. von 200 M auf 2 RM umgestellt. In der ao. G.-V. v. 18./2. 1929 wurde beschlossen, das A.-K. um 8 000 000 RM auf 20 007 500 RM zu erhöhen durch Ausgabe von 40 000 auf Namen laut. neuen St.-Akt. von je 200 RM mit 50 % Einzahlung. Die neuen St.-Akt., div.-ber. ab 1./4. 1929 wurden von einem Bankkonsort. unter Führung des Bankhauses Merck, Finck & Co. in München zum Preise von 230 RM für die Aktie mit der Verpflichtung übernommen. 25 000 Nam.-St.-Akt. den alten Stamm-Aktion. derart anzubieten, daß auf je 3 vollingez. alte St.-Akt. eine neue St.-Akt. zu 200 RM mit 50 % Einzahl. entfiel. Das Bezugsrecht war bis spät. 6./4. 1929 einschl. auszuüben und zwar zum Preise von 230 RM für die neuen Nam.-St.-Akt. von 200 RM mit 50 % Einzahl. Ferner wurden im Februar 1929 die Inhaber der vollgezählten St.-Akt. zu 160 RM aufgefordert, ihre Aktien in der Zeit vom 25./3.—30./6. 1929 einschl. zum Umtausch gegen neue vollbezahlte Aktien über je 200 RM einzureichen. Für je 5 alte Aktien über 160 RM wurden 4 neue Aktien über je 200 RM ausgeben.

Kurs: In München 1927—1928: 485, 600 RM pro Aktie zu 160 RM vollbezahlt; ult. 1929—1932: 325, 222, 292*, 365 RM pro vollgezählte Aktie zu 200 RM; ult. 1929—1932: 190, 141, 142*, 176 RM per Aktie zu 200 RM mit 50 % Einzahl.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./7. 1924	30./6. 1929	30./6. 1930	30./6. 1931	30./6. 1932	
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	
Haftung der Aktionäre	—	4 000 000	4 000 000	4 000 000	4 000 000	
Grundbesitz	6 005 250	6 005 250	7 567 500	7 586 000	7 603 000	
Hypotheken	109 655	116 705	2 615 395	2 005 206	1 800 715	
Wertpapiere und Beteiligungen	17 514 548	59 647 585	72 391 828	73 139 179	69 836 156	
Beschlagnahmtes Vermögen in den Vereinigten Staaten	5 000 000	5 000 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000	
Kassa und Postscheck	7 232 768	195 821	209 528	186 366	196 777	
Guthaben bei Banken		10 734 042	9 593 672	9 994 195	8 496 522	
Guthaben bei Versicherungs-Unternehmungen		19 086 860	22 750 300	22 687 324	28 485 272	
Im folgenden Jahre fällige Zinsen, anteilig auf das Rechnungsjahr	113 620	341 708	371 465	534 444	338 067	
Prämienreserven in Händen der Zedenten	48 132 088	192 298 071	248 835 892	294 117 666	319 412 447	
Prämienüberträge in Händen der Zedenten	10 293 914	10 806 973	13 044 205	11 468 528	13 655 394	
Sonstige Aktiva	—	—	380 902	299 345	533 745	
Bürgschaftsschuldner	—	—	—	(4 590 789)	(3 487 113)	
Summa	101 894 072	308 233 016	382 760 686	427 018 252	455 358 095	